



An die  
Mitglieder des Studierendenparlaments,  
den AStA und die teilautonomen Referate

08.06.2006  
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -40/41 Fax (040) 410 72 24  
E-Mail: praesidium@stupa-hh.de

### **Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 20. April und 4. Mai 2006 (Phil C)**

Anwesend: 33 ParlamentarierInnen (Janna Schumacher, Heino Windt, Gesa Lehmann, Jonas Füllner, Jan Johannsen, Samira Amri, Ioannis Fakidakis, Rachel Jacobsohn, Nicolai v. Podlewski, Füsün Karal, Tobias Nesemann, Oliver Jauch, Oliver Annewandter, Carolin Joy-Friese, Wolf Eiserhardt, Susanne Buhl, Hendrik Matenaar, Robert Annewandter, Kerstin Fremder-Sauerbeck, Florian Kasiske, Dennis Nitzschmann, Annegret Saal, Felix Lösing, Timur Gubaev, Caroline Böhner, Nicola Wiech, Julia Trede, Silvan Ohlendorf, Robert Kähne, Christian Höft, Filip Mrugowski, Tobias Engelhardt, Jan Schulz);

entschuldigt fehlen Katharina Dufner und Anja Post-Martens.

Das neue StuPa-Präsidium übernimmt ab TOP 3a die Amtsgeschäfte. Ein Protokoll über die vorherigen Tagesordnungspunkte wird nicht übergeben.

Daher eine kurze Skizzierung der vorherigen Vorgänge:

#### TOP 1 – Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Die GO wird in § 2 Abs. 8 geändert.

„Verhältnswahl ist eine Listenwahl nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt.“

#### TOP 2 – Wahl des StuPa-Präsidiums

Es folgt die Wahl zum Präsidium des StuPa. Vorgeschlagen sind:

Liste 1: Oliver Jauch (LHG) und Silvan Ohlendorf (JuraListe)

Liste 2: Anja Post-Martens (LINKS) und Annegret Saal (HWP)

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt. Bei 33 abgegebenen Stimmen und einer Enthaltung entfallen auf die Liste 1 achtzehn Stimmen, auf die Liste 2 vierzehn Stimmen.

Gewählt sind somit Oliver Jauch, Anja Post-Martens und Silvan Ohlendorf.

- Amtsübernahme durch das neue StuPa-Präsidium -

### TOP 3a – Rechenschaftsbericht des AStA

Janna Schumacher (Regenbogen) und Florian Kasiske (FSL) berichten über die Arbeit des AStA im letzten Jahr. Die in der folgenden Fragerunde aufgeworfenen Fragen beantworten Janna und Florian. Daran schließt sich eine 25-minütige Debatte an.

### TOP 3b – Entlastung

Tobias Neseemann (LHG) stellt den Antrag auf Entlastung. Bei 22 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird die Entlastung des AStA angenommen.

### TOP 4 – Wahl AStA-Vorstand

Vorgeschlagen werden Christian Höft (JuraListe) und Julia Trede (WiWi-Liste; Liste 1) sowie Janine Wagener (Regenbogen) und Miriam Roßkamp (Listenlos; Liste 2). Es kommt zur Kandidatenvorstellung. Zunächst stellen sich Christian und Julia vor. Es folgen Janine und Miriam.

Besondere Vorkommnisse: Die Vorstellung von Liste 1 wurde von einem Feualarm, der sich als Fehlalarm entpuppte, unterbrochen.

Es folgt eine Fragerunde. Antworten soll zunächst Liste 2. Da diese jedoch nicht anwesend ist, wird die Liste 1 vorgezogen.

(Aufnahme ins Protokoll auf Antrag von Till Petersen.)

Während der Vorstellung fand folgender Dialog statt:

Till: „Findest Du, wir sind entartet?“

Antwort Christian Höft: „Zu Euch fällt mir noch ganz was anderes ein.“

9 von 28 Parlamentariern verlangen eine Personaldebatte. Somit findet gem. § 56 Abs. 4 GO eine Personaldebatte statt. Sie wird auf 15 Minuten festgesetzt.

Nach der Personaldebatte folgt die Wahl in geheimer Abstimmung.

Abgegeben wurden 26 Stimmen, wovon eine ungültig war. Auf die Liste 1 entfielen achtzehn Stimmen, auf die Liste 2 sieben Stimmen.

Gem. Art. 6 der Satzung der Verfaßten Studierendenschaft i.V.m. § 57 Abs. 1 GO sind somit Christian Höft (Vorsitzender) und Julia Trede (Stellvertreterin) gewählt.

Die Sitzung wird durch tumultartige Szenen kurz unterbrochen. Ein OHP wird mutwillig zerstört.

### TOP 5 – Bestätigung der AStA-Referenten

Nach einem GO-Antrag von Christian Höft (JuraListe) wird die Bestätigung der teilautonomen Referate mehrheitlich auf die Fortsetzung der konstituierenden Sitzung verlegt.

Es folgt die Bestätigung der Referenten. Die Kandidaten stellen sich vor. Nach einer Fragen- und Antwortenrunde werden die Referenten mit siebzehn Ja-Stimmen bei fünf Nein-Stimmen in offener Abstimmung bestätigt:

Referat	Referent
Finanzen	Philipp Schliffke (WiWi-Liste)
HoPo/Recht/Soziales	Torsten Hönisch (Jusos)
Fachschaften	Robert Annewandter (MIN)
Öffentlichkeit	Peter Salzmann (Jusos)
Service	Torsten Weigelt (LHG)
Kultur	Olie Annewandter (Spra&GeiWiss)

#### TOP 6 – Wahl des Ältestenrats

Es folgt zunächst ein GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung. Dieser wird mit zwölf Nein-Stimmen bei fünf Ja-Stimmen und keiner Enthaltung abgelehnt.

Es folgt die Wahl des Ältestenrats. Durch eine zügige Einigung auf eine gemeinsame Liste werden mit neunzehn Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung als Mitglieder des Ältestenrats die folgenden Personen in offener Abstimmung gewählt:

Philipp Müller (St. Pauli), Florian Kasiske (FSL), Tobias Neseemann (LHG), Jens Schmidt (HWP), Myriam Holz (MIN), Tobias Berking (Harte Zeiten) und Vera Meifort (Erzwiss.Liste).

*- Unterbrechung der Sitzung gegen 3:00 Uhr -*

*- Fortsetzung der Sitzung am 4. Mai um 18:25 Uhr in Phil C -*

Vor Fortsetzung des TOP 6 (Bestätigung der teilautonomen Referate) Debatte, ob über die Rechtswidrigkeit des Parlaments diskutiert werden soll. 16 stimmen dagegen, 7 dafür bei 2 Enthaltungen.

Niels Kreller möchte per GO-Antrag ins Protokoll geschrieben haben, dass er sich als Mitglied des Studierendenparlaments sieht. Er hält die Zusammensetzung des Parlaments für rechtswidrig und sämtliche Wahlen und Beschlüsse für unwirksam. Vor der Amtsübernahme durch das neue Präsidium hat auch Gunnar Peterson einen ähnlichen Antrag zu Protokoll gegeben.

Es folgt ein weiterer GO-Antrag: der AStA und das StuPa mögen einen Geschäftsbericht abgeben. Nach einer Gegenrede von Christian Höft, der dies am 18.5. tun möchte, stimmen 9 ParlamentarierInnen für den GO-Antrag, 17 dagegen bei 2

Enthaltungen.

#### TOP 6 – Bestätigung der teilautonomen Referate

Es folgt die Vorstellung des Frauenreferats. Es folgt eine Vorstellungs-, Frage- und Antwortenrunde von Rea, Katja, Hannah, Melanie und Maren.

Verlesung einer schriftlichen Vorstellung des IGBC (Erik Esser und Maksym Ivanov).

Verlesung einer schriftlichen Vorstellung des polymorph-perversen Referats (Janna Joke, Nina, Stefanie, Manfred, Oliver, Markus, Marko und Heino).

Verlesung der Namen des Ausländerreferats (Etkin Bayer und Kemal Su).

Über die vier teilautonomen Referate wird abgestimmt. Sie werden mit 25 Stimmen einstimmig bestätigt.

#### TOP 7 – Wahl Haushaltsausschuss

Vorgeschlagen sind:

<b>Liste 1</b>	<b>Liste 2</b>
Janna Schumacher	Robert Kähne
Jochen Rasch	Hendrik Matenaar
Felix Lösing	Wolf Eiserhardt
	Timur Gubaev

Nach Vorstellung und Befragung entfallen auf die Liste 1 acht Stimmen, auf die Liste 2 sechzehn Stimmen bei einer Enthaltung. Alle Kandidaten sind damit gewählt.

#### TOP 8 – Wahl Wirtschaftsrat

Vorgeschlagen sind (Stellvertreter in Klammern):

<b>Liste 1</b>	<b>Liste 2</b>
Annegret Saal (Rörd Hinrichsen)	Hendrik Matenaar (Robert Kähne)
	Olaf Holst (Tobias Engelhard)

Nach Vorstellung und Befragung entfallen auf die Liste 1 fünf Stimmen, auf die Liste 2 sechzehn Stimmen bei einer Enthaltung. Alle Kandidaten sind damit gewählt.

#### TOP 9 – Ausschuss gegen Rechts / Antrag gegen Rechts

Das Fachschaftsbündnis nimmt eine Fraktionspause von 15 Minuten.

Niels Kreller stellt den Antrag gegen Rechts vor. Der Antrag soll diskutiert, beraten und

beschlossen werden. Auf dieser Grundlage soll ein Ausschuss gegen Rechts gewählt werden.

Der Ausschuss wird gem. § 64 Abs. 2 GO auf acht Mitglieder erweitert.

Der Antrag wird mit der Einfügung „rechtsradikale“ (Änderungsantrag Christian Höft mit 15/5/1 angenommen) als drittes Wort in der letzten Zeile mit 16 Ja-Stimmen angenommen. Es gab eine Gegenstimme und eine Enthaltung.

<b>Liste 1</b>	<b>Liste 2</b>
Benjamin Gildemeister	Niels Kreller
Timur Gubaev	Freggle Dehnerdt
n.n. (werden auf der nächsten Sitzung benannt)	Stefanie Meyer
n.n. (werden auf der nächsten Sitzung benannt)	Kristian Glaser

Die beiden Kandidaten der Liste 1 sowie die vier Kandidaten der Liste 2 sind gewählt worden. Zwei Kandidaten sollen in der nächsten StuPa-Sitzung nachgewählt werden.

GO-Antrag auf Abbruch der Sitzung.

Für einen Abbruch stimmen 15 ParlamentarierInnen bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

Oliver Jauch

Silvan Ohlendorf

Anja Post-Martens